

Richter bescheinigen sehr gute Arbeit

Kleintierzucht | Vor allem Kinder haben an Lokalschau ihre Freude / Vorsitzender dankt Mitgliedern

Im Vereinsheim Schafschauer des Kleintierzüchtervereins Stammheim und Umgebung herrschte reges Treiben.

■ Von Bettina Bausch

Calw-Stammheim. Vielen Besucher aus der ganzen Region wollten sich die Ausstellung mit mehr als 180 wunderschönen Tieren nicht entgehen lassen. Auch die hervorragende Küche der Vereinsmitglieder hat sich herumgesprochen. Sie lud viele Gäste bei kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Neben den Prachtexemplaren der Züchter fanden die dekorativen Holzskulpturen des 25-jährigen Kettensägenkünstlers Markus Bertsch viel Beachtung.

Naturnah gestaltete Volieren

Ganze Familien waren gekommen, und so manches Kinderauge glänzte beim Anblick der ausgestellten Tiere. Besonders groß war die Freude, wenn die Kleinen die Kaninchen und das Geflügel streicheln oder gar auf den Arm nehmen durften.

Die Zahl der präsentierten Tiere und naturnah gestalteten Volieren mit Vögeln war in diesem Jahr besonders groß, so dass drei Wertungsrichter zur Beurteilung der Tiere und die Ermittlung der Vereinsmeister verpflichtet werden mussten.

»Alle drei Wertungsrichter



Bei der Lokalschau des Kleintierzüchtervereins hatten die Kinder große Freude an den Tieren.

Foto: Bausch

haben uns eine überdurchschnittlich gute züchterische Arbeit im Verein« bescheinigt«, freute sich Vorsitzender Armin Jürgen Schmidt. Er dankte den Mitgliedern, »die dazu beigetragen haben, eine so herrliche Vereinschau mit so viel Liebe zum Detail sowie mit enormen Zeitaufwand und kreativem Geschick zu gestalten.«

Für die Züchter wurde es dann spannend, bis die Wertungsrichter ihre Ergebnisse bekanntgaben. Jugendmeister bei den Hühnern wurde Marleen Hiller (mit Zwerg New Hampshire goldbraun), gefolgt von Ella Zeller (Zwerg Bielefelder kennfarbig). Bei den Kaninchen lag Nils Kiesig mit der Rasse Farbenzwerg havanna vorne. Daniel

Bertsch wurde für die beste Voliere ausgezeichnet. An zweiter Stelle folgte Patrick Schmidt.

Vereinsmeister mit Hühnern wurde Erika Zedler, die mit ihren imposanten Zwerghühnern auch gleich noch den zweiten Platz belegte. Joachim Zedler wurde Vereinsmeister mit Tauben, den zweiten Platz in dieser Kate-

gorie belegte Stefan Zedler.

Die schönsten Kaninchen hatte Werner Tetting vorzuweisen. Er wurde mit seinen Großschinchilla Vereinsmeister vor Maritta Neumann mit der Rasse Neuseeländer weiß. Landesverbandsehrenpreise wurden vergeben an Marleen Hiller (Hühner), Joachim Zedler (Tauben) und Marco Starke (Kaninchen).

MS Outlook gilt als zentrales Werkzeug

In vielen Unternehmen ist MS Outlook das zentrale Werkzeug für Büro und Zeitmanagement.

Calw. Darum geht es in einem Kurs, den die Calwer Volkshochschule anbietet. Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Möglichkeiten in der Bürokommunikation anhand von praxisnahen Beispielen kennen. Inhalte: Kontenerstellung und -verwaltung, E-Mails erstellen, senden, empfangen, Vorlagen für E-Mails erstellen und nutzen, Arbeit mit Signaturen, Termin- und Aufgabenverwaltung mittels Kalenderfunktionen, Besprechungen organisieren, Erinnerungsfunktionen, Kontaktverwaltung, Datensicherung und Datenwiederherstellung. Voraussetzung: Vorkenntnisse von Grundlagen und Betriebssystemen.

Der Kurs, der von Jörg Eyderdam geleitet wird, findet zwei mal montags jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Beginn ist am kommenden Montag, 30. November, in Calw, Alte Lateinschule, Kirchplatz 3.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 27. November bei der Volkshochschule Calw unter der Telefonnummer 07051/93650, per E-Mail unter mail@vhs-calw.de oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

Wir gratulieren

ALTHENGSTETT

Klaus Renkhoff, 85 Jahre.

BAD LIEBENZELL

Margarete Bader, Weilerstraße 12, Monakam, 80 Jahre.

OBERLENGENHARDT

Marlene Rentschler, Zollernstraße 50, 75 Jahre.

Wichtige Änderung: Eine Novellierung des Bundesmeldegesetzes erlaubt es den Meldebehörden seit 1. November nur noch, uns Altersjubilare für die Geburtstage 70, 75, 80, 85 usw. zu melden. Eine Veröffentlichung außerhalb dieses Rahmens ist in unserer Rubrik »Wir gratulieren« ab dem 70. Geburtstag dennoch auf Wunsch möglich. Bitte wenige Tage vorher schriftlich an: Schwarzwälder Bote, Lederstraße 23, 75365 Calw, redaktioncalw@schwarzwaelderbote.de.

Schönheit und Literatur treffen sich

Lesung | Autorin Isabelle Müller bei Naturkosmetikerhersteller Börlind zu Gast



Isabelle Müller Foto: Bombach

Calw-Altburg/Unterreichenbach-Kapfenhardt (av). »Schönheit und Literatur« - unter diesem Motto lädt der Naturkosmetikerhersteller Börlind in sein Foyer in Altburg ein. Die Kapfenhardter Autorin Isabelle Müller liest am Donnerstag, 3. Dezember, ab 19 (Einlass 18.30) Uhr aus ihrem Buch »Loan - Aus dem Leben eines Phönix«.

Darin erzählt die Schriftstellerin die Emanzipationsge-

schichte ihrer Mutter. Loan ist eine eigenwillige und rebellische Vietnamesin. Mit zwölf Jahren flieht sie vor einer Zwangsverheiratung. Auf einer langen und gefährlichen Odyssee durch Vietnam, Frankreich und Algerien findet sie den Weg zu sich selbst sowie zu einem freien, selbstbestimmten Leben.

Loan heiratet einen Franzosen. Als ihr fünftes Kind kommt 1964 im französischen

Tours Isabelle Müller zur Welt. Sie wächst in ärmlichen Verhältnissen auf. Mit Mutter Loan bereist sie in den 90er-Jahren Südostasien und lernt ihre vietnamesischen Wurzeln kennen.

Müller arbeitet seit 1985 als Dolmetscherin und Übersetzerin in Deutschland. »Loan - Aus dem Leben eines Phönix« ist ihr zweites Buch, das im Selbstverlag erschienen ist. Müller wurde für den Kindle

Storyteller Award 2015 nominiert. Die Autorin ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Im Anschluss an die Lesung findet eine Signierstunde statt. Um Anmeldung unter lesung@boerlind.com wird gebeten.

Der Eintritt kostet fünf Euro. Der Erlös geht an »ObenAuf«. Dieser Verein fördert die musische Jugendbildung in der Region Nord-schwarzwald.

Skandinavien übt Faszination aus

Reisefest | Markt der Möglichkeiten für Busreisen bei Rexer

■ Von Steffi Stocker

Calw. Reger Betrieb herrschte beim Rexer-Reisefest. Die Besucher konnten sich hier einen Überblick über die Angebote im kommenden Jahr verschaffen. Neben Partnern des Busreiseunternehmens stand herzu auch der neue Katalog für das kommende Jahr zur Verfügung.

Wo sonst in der Fahrzeughalle die Busse stehen, waren Hütten zu sehen. Und in diesen informierten Veranstalter aus den Zielorten in Italien, Frankreich oder Tschechien, um hier nur einige Beispiele zu nennen, über ihre Angebote.

»Vor allem die Reisen nach Skandinavien sind auf großes Interesse gestoßen«, so Geschäftsführer Arno Ayasse. Aus eigener Erfahrung kann er die Faszination für das nördliche Europa durchaus nachvollziehen.

Kleine Köstlichkeiten aus

den jeweiligen Regionen machten Lust auf Urlaub. Neugierig sind viele schon auf die Schiffsreise mit der Queen Mary 2. Diese hat Rexer neu im Angebot. Ebenso gespannt wird der Erlebnisfahrt auf dem Hotelschiff »ss Rotterdam« entgegen gesehen.



Das Reisefest des Busreiseunternehmens Rexer war am Sonntag ein begehrtes Ausflugsziel. Foto: Stocker

Natürlich wurden die Gäste während des Reisefestes auch bewirtet. Außerdem wurden sie von der beliebten Besenband, die es seit elf Jahren gibt, mit flotten Melodien bestens unterhalten.

Das Seepferdchen erlangt

Kindersport | Trotz Hallenbadschließung weiter Schwimmkurse

Calw. Neben dem Sportunterricht in der Halle hat sich die Kindersportschule des TSV Calw auch den Schwimmunterricht für Anfänger zur Aufgabe gemacht. Und so fand, wie bereits in den Jahren zuvor, auch dieses Jahr wieder ein Kompaktkurs in den Herbstferien statt.

Hier hatten die teilnehmenden Kinder an fünf Terminen sowohl die Möglichkeit, sich an die neue Situation im Wasser zu gewöhnen und erste Schwimmerfahrungen zu sammeln als auch, falls sie schon Erfahrung im Becken hatten, ihre Fähigkeiten auszubauen.

Dabei hatten die vier Gruppen mit jeweils zehn Kindern unter der Aufsicht der KiSS-Leiter Carina Ruczkowski und Clemens Alex, der DLRG-Jugendtrainerin Linda Linnenfeller und des FSJlers Leon Hofmann großen Spaß beim spielerischen Erlernen des Brustschwimmens, aber auch



Angst vor einem Sprung ins Wasser haben die KiSS-Kinder offensichtlich nicht. Foto: TSV Calw

beim Springen, egal, ob vom Beckenrand oder vom Dreimeter-Turm. Und auch die Schwimmlehrer waren glücklich über die Fortschritte und die erbrachten Leistungen der Kinder, von denen es sogar einigen gelang, das Schwimmfahnen »Seepferdchen« zu erlangen.

Viele Kinder freuen sich bereits auf den nächsten

Schwimmkurs in den Faschingsferien 2016, der dann im Schwimmbad des Sprachheilzentrums in Stammheim stattfinden wird. Am Ende der Woche waren somit alle Kinder stolz über den aufgetragenen Mut sowie ihre verbesserten Schwimmfähigkeiten und konnten sich über eine Urkunde für den Schwimmkurs freuen.